



## Zwölftes Kapitel.

### Nachtrag.

Als die Bogen, die das zehnte und elfte Kapitel dieser Erzählung enthalten, gedruckt wurden, kam aus dem fernsten Osten nach Europa die Kunde von den furchtbaren, blutigen Ereignissen, die sich im Reiche der Mitte abzuspielden begonnen hatten und die ganze zivilisierte Welt mit Entsetzen und Empörung erfüllten. Ein berechtigter Schrei tiefster Entrüstung ertönte durch alle Länder, am lautesten mit nur zu gutem Grunde durch unser Vaterland, durch das deutsche Reich. Das heiligste Gesetz alles Völkerrechtes, die Unverletzlichkeit der Gesandten, die die Reiche und deren Herrscher unmittelbar vertreten, ist in China mißachtet und mit Füßen getreten; die beim Kaiserhose in Peking beglaubigten Vertreter aller Mächte sind angegriffen, belagert, schwer am Leben bedroht; der deutsche Gesandte, Freiherr von Ketteler, ist schändlich in einen Hinterhalt gelockt und ermordet worden.

Nicht etwa blind sind die Gesandten fast aller europäischen Reiche in die Falle gegangen; sie sahen viel Staub aufwirbeln und den Sturm der Empörung und Rebellion heraufziehen, aber als